

Leistungsbeurteilung im Wahlpflichtfach Russisch:

- dreijährig (6., 7. und 8. Klasse)
- je 2 Wochenstunden
- mündliche Matura auf dem Sprachniveau A2 möglich

Beurteilt werden die Fortschritte in den vier Fertigkeiten „Sprechen“, „Lesen“, „Hörverstehen“ und „Schreiben“. Wobei die Fertigkeit „Sprechen“, also der kommunikative Aspekt der Sprache im Wahlpflichtfach im Vordergrund steht.

Da die WPG-Gruppen meist sehr klein sind, ist vor allem die Mitarbeit während des Russischunterrichts für die Leistungsbeurteilung maßgebend. Es werden aber auch Vokabeltests und Hausübungen in die Notengebung eingerechnet.

Gewichtung:	Mitarbeit	60 %
	Vokabeltests und Hausübungen	40 %

Mag. Reitmayr Heinz